

An dem Tage 22 bot Li-yuen dem Kaiser der Sui die Würde eines Fürsten des Reiches (禱 + 卩) Hu. Er sagte in einer höchsten Verkündung: In den nahen Geschlechtsaltern, bei dem Umschwung der Zeiten, bei Versetzen und Wechsel war unter den Verwandten und Seitengeschlechtern der früheren Zeitalter Niemand, der nicht vernichtet und abgeschnitten worden wäre. Dass die Zahlen der Zeitrechnung eine Wiederkehr haben, ist wirklich nur der Befehl des Himmels. Das Bewerkstelligen von Erhebung und Untergang, wie wäre es die Kraft dieser Menschen? — In der That erwählte er die Söhne und Enkel des Königs 智積 Tschi-tsi von 蔡 Tsai und Anderer, welche dem vorhergegangenen Hause Sui angehörten, und verwendete sie.

Im neunten Monate des Jahres veränderte er die Abschnittsröhre der silbernen Hasen zu Abschnittsröhren der kupfernen Fische. An dem Tage 8 tödtete 宇文化及 Yü-wen-hoa-khī den König 浩 Hao von Thsin und nannte sich Kaiser. Im zehnten Monate des Jahres, Tag 16, ergab sich 季密 Li-mī an Thang.

Die übrigen näheren Umstände finden sich in den folgenden lebensbeschreibenden Aufzeichnungen. In Bezug auf dieselben werde bemerkt, dass Einige Li-mī mit 項羽 Hiang-yü verglichen haben. Dagegen wird eingewendet, dass Hiang-yü sich erhob und in fünf Jahren die Oberherrlichkeit erlangte. Li-mī habe mit seinen Streitkräften mehrere hundert Male gekämpft, ohne im Stande gewesen zu sein, die östliche Hauptstadt (Lö-yang) zu nehmen. Anfänglich habe er Yang-hiuen-kan, welcher den ersten Aufruhr erregte, gerathen, die Mitte des Gränzpasses (das Land, in welchem die westliche Hauptstadt Tschang-ngan lag) zu nehmen, als er aber selbst aufstand, sei er ebenfalls nicht fähig gewesen, nach Westen vorzurücken. Er habe somit untergehen müssen. Indessen sei er nach der Art, wie er weisse Männer behandelte, die Kriegsmänner gewann, ein Genosse 田橫 Thien-hung's.¹ Der Weisheit sei er so fern wie 陳涉 Tschin-schē² gestanden.

¹ Ueber Thien-hung, König von Thsi, finden sich in der Abhandlung des Verfassers: „Die Nachkommen der Könige von Wei, Tsi und Han“ weitläufige Angaben.

² Das Leben Tschin-schē's findet sich in der Abhandlung des Verfassers: „Die Anfänge des Aufstandes gegen das Herrscherhaus Thsin“.